

AUTOSTADT WOLFSBURG

Aufbau eines Unternehmensarchivs, Erschließung, Archivberatung

Die Autostadt GmbH organisiert seit 10 Jahren den Besucherbereich und die Auslieferung aller Produkte der Volkswagen AG. Zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und Themenparks verändern ständig die Außendarstellung des Unternehmens.

Dementsprechend komplex sind die überlieferten Unterlagen. Unser Projekt hatte den Aufbau eines bedarfsgerechten, nutzerfreundlichen Archivs zum Ziel. Es sollten komfortable Recherchemöglichkeiten für interne Zwecke geschaffen werden, beispielsweise für die Erarbeitung einer Unternehmenschronik, aber auch als Hilfsmittel für die alltägliche Arbeit.

Wir führten die Sichtung und Zusammenführung der Bestände durch, erarbeiteten die Erschließungsrichtlinien und einen Thesaurus und erstellten weitere Grundsatzdokumente zum Aufbau und Betrieb dieses Archivs. Anschließend erschlossen wir mit vier Mitarbeitern sämtliche bis 2008 angefallenen Unterlagen und Medien. Darüber hinaus arbeiteten wir die Mitarbeiter der Autostadt GmbH in mehreren Schulungen in die Arbeitsweise des Archivs ein.

Durch die Erschließung wurden die Unterlagen für die Mitarbeiter der Autostadt GmbH erst als existent wahrgenommen. Das Archiv wird seit seiner Einrichtung rege und gewinnbringend genutzt. Inzwischen wurden wir mit der Prozessbeschreibung für die Übernahme und Kassation von neu entstandenen Unterlagen beauftragt, um dieses Kernarchiv ständig zu erweitern.

Auftraggeber: Autostadt GmbH
Auftrag: Erschließung, Beratung Archivaufbau
Projektverantwortlich: Janet Heidschmidt, Stefan Schramm
Zeitraum: 2008
Umfang: 250 lfm
<http://www.autostadt.de>

BUNDESARCHIV BERLIN

Erschließung von Druckgenehmigungsakten

Ohne Druckgenehmigung durfte in der DDR keine Buchproduktion erfolgen. So entstanden zwischen 1947 und 1991 Akten mit Schriftverkehr und Gutachten über Sachbücher und Belletristik im Umfang von 3600 Bänden.

Unsere Aufgabe war es, die in den Akten zusammengetragenen Informationen für eine gezielte Internet-Recherche aufzubereiten.

Nach der Mikroverfilmung und Digitalisierung des Quellenmaterials durch unsere Partnerfirma AlphaCom (dabei entstanden 300 000 Bilder) dienen die Digitalisate als Arbeitsgrundlage für die Erschließung. Mit den von uns erstellten Bearbeitungsrichtlinien (Autor, Titel, Verlag, Name des Gutachters etc.) wurden diese Vorgänge erschlossen, dann durch die Auswahl von markanten Schriftstücken strukturiert und für die Recherche zugänglich gemacht.

Mithilfe spezieller Software wurden diese Daten von uns für eine Online-Präsentation aufbereitet. Nun hat der Benutzer eine effektive Suchfunktion und eine klare Navigation durch die digitale Akte

Auftraggeber: Bundesarchiv Berlin
Auftrag: Erschließung, Aufbereitung für Online-Stellung Druckgenehmigungen
Projektverantwortlich: Janet Heidschmidt
Zeitraum: Februar - Dezember 2009
Umfang: 1097 Akten mit 31522 Einzelvorgängen
www.bundesarchiv.de

MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

Aufbau eines Unternehmensarchivs, Archivberatung, Erschließung

Die Münchener Rückversicherungsgesellschaft ist einer der größten Rückversicherer der Welt. Sie bewertet globale und lokale Risiken und versichert diese. Für dieses Unternehmen haben wir in München den Aufbau des Historischen Archivs beratend unterstützt und die Erschließung der Archivbestände durchgeführt.

Wir haben Schulungs- und Beratungstage im Unternehmen organisiert, um den Verantwortlichen die notwendigen Kenntnisse des Archivwesens zu vermitteln. Hierzu gehörte beispielsweise die Entwicklung eines langfristigen Arbeitsplans, die Kommunikation mit abgebenden Stellen, die Positionierung des Archivs im Unternehmen und die Erarbeitung von Bewertungsrichtlinien.

Von Juli bis Dezember 2006 erfolgte durch uns unter anderem die Bearbeitung des Kernbestandes „Altarchiv“ mit Akten ab 1880. Bei allen Akten- und Fotobeständen erfolgte eine weitestgehend tiefe Erschließung in der Archivsoftware Midosa. Die Bearbeitung der Unterlagen umfasste ebenso die technische Behandlung sowie die Umbettung und Signierung der Akten.

Seit dem Jahr 2007 wurde in regelmäßigen Abständen die Beratungstätigkeit fortgesetzt und weitere Erschließungsprojekte (insgesamt ca. 130 lfm) wurden vor Ort realisiert.

Auftraggeber: Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft/ Munich RE
Auftrag: Erschließung, Beratung Archivaufbau
Projektverantwortlich: Tessa Neumann, Janet Heidschmidt, Kristin Laue
Zeitraum: 2006-2010
Umfang: 130 lfm
<http://www.munichre.com>

ROBERT KOCH-INSTITUT

Betreuung eines Museums und Archivs

Das Robert Koch-Institut ist die zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Gesundheitsüberwachung und -prävention. Das Institut verwahrt den wissenschaftlichen Nachlass von Robert Koch und präsentiert diesen zu großen Teilen im eigenen Museum.

Seit November 2008 sind wir mit der Betreuung der Nachlassunterlagen sowie des Museums beauftragt.

Die Aufgaben umfassen Führungen durch das Museum für Gruppen mit unterschiedlichem fachlichen Anspruch, das Bearbeiten von Anfragen zum Leben und Wirken Robert Kochs und die Organisation von Leihgaben und Ausstellungsstücken an externe Museen. Außerdem unterstützen wir Filmteams und Journalisten bei ihren Arbeiten rund um den Begründer der Bakteriologie.

Die Museumsbetreuung ist nach dem erfolgreichen Abschluss der archivfachlichen Überarbeitung der Datenbank, in welcher der Nachlass von Robert Koch verzeichnet ist, unser zweites Projekt am Robert Koch-Institut.

Auftraggeber: Robert Koch-Institut
Auftrag: Betreuung Museum und Archiv
Projektverantwortlich: Heide Trölmich
Zeitraum: seit November 2008
<http://www.rki.de>

BERTELSMANN AG UNTERNEHMENSARCHIV

Erschließung von Schallplatten

Im Unternehmensarchiv der Bertelsmann AG lagern ca. 39000 Schallplatten aus dem Bertelsmann Musikclub/Musikprogramm von 1952 bis in die 1980er Jahre. Das Spektrum der LPs reicht von Klassik über Pop/Rock und Schlager bis hin zu Hörbüchern, Musik für Kinder und Marschmusik.

Im Rahmen dieses Projektes sollten alle LPs erschlossen und zahlreich vorhandene Duplikate identifiziert und ausgesondert werden.

Als Grundlage für die Erschließung wurden alle Schallplattencover von unserer Partnerfirma Editura GmbH & Co. KG digitalisiert. Gemeinsam mit dem Unternehmensarchiv der Bertelsmann AG wurde eine übersichtliche Verzeichnung nach Interpreten, Komponisten, Song- und LP-Titeln und technischen Daten wie Angaben zu den Covern, zu den Digitalisaten und archivrelevanten Einträgen erarbeitet. Als weitere Suchmöglichkeit wurde jeder LP ein Musikgenre zugeordnet. Die Erschließung erfolgte im xml-Format, die später in das Archivprogramm Faust importiert wurden.

Der Umfang dieses Projektes war enorm, wenn man bedenkt, dass auf jeder Schallplatte bis zu 50 Titel samt unterschiedlichster Interpreten enthalten sind.

Auftraggeber: Bertelsmann AG Unternehmensarchiv
Auftrag: Erschließung von 39.000 Schallplatten
Projektverantwortlich: Janet Heidschmidt, Katrin Busch
Zeitraum: 2007-2009
Umfang: 39000 Schallplatten
<http://www.bertelsmann.com>

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Überarbeitung eines Findbuchs

Der Bestand „Rektorat“, einer der zentralen Bestände des Universitätsarchivs Heidelberg, war in den vorangegangenen Jahren von mehreren Projektmitarbeitern in mehreren Teilbeständen und in unterschiedlicher Tiefe und Qualität erschlossen worden.

Um die Benutzung zu vereinfachen, war durch uns eine neue, einheitliche Klassifikation zu erarbeiten. Als Grundlage dafür dienten mehrere Dateien und Ausdrucke mit den Erschließungsangaben zu rund 8400 Akten.

Die neue Gliederung orientiert sich nun am Aufbau und an den Aufgaben der Universitätsgremien. Im Projekt erfolgte die Zuordnung der Verzeichnungseinheiten zu diesen Klassifikationspunkten. Inhaltlich blieben die vorliegenden Verzeichnungseinheiten unverändert. Wir bereinigten Schreibfehler und formale Unstimmigkeiten sowie die Indexeinträge. Nach einer abschließenden Datenkontrolle vergaben wir Ordnungsnummern und erstellten digitale Findbücher sowie Konkordanzen.

Der wissenschaftlichen und familiengeschichtlichen Forschung steht nun ein komfortables, gut strukturiertes Hilfsmittel zur Verfügung.

Auftraggeber: Universitätsarchiv Heidelberg
Auftrag: Überarbeitung eines Findbuchs
Projektverantwortliche: Gabriele Roßbach
Zeitraum: März - Juli 2009
Umfang: 8400 Datensätze
<http://www.uni-heidelberg.de>